



Europäische
Kommission



Erasmus+ WELCHE VORTEILE BRINGT MIR DAS PROGRAMM? Auf Sie warten neue Möglichkeiten!

Hochschulbildung
Schulbildung
berufliche Aus- und Weiterbildung
Jugend
Sport
Jean Monnet

Erasmus+
Neue Perspektiven, neue Horizonte

Erwachsenenbildung

Erasmus+

WAS IST ERASMUS+?

Erasmus+ ist das EU-Programm für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport.

Im Jahr 2021 wurde eine neue Erasmus+ Programmgeneration eingeführt. Sie bietet neue spannende Möglichkeiten, darunter Mobilitätsprojekte für erwachsene Lernende und Bildungspersonal sowie permanente Akkreditierungen für Einrichtungen der Erwachsenenbildung und andere Organisationen.

WELCHE VORTEILE BIETET ERASMUS+ FÜR DIE ERWACHSENENBILDUNG?

Erasmus+ bietet erwachsenen Lernenden, Lehrkräften und anderem Bildungspersonal eine Vielzahl von Möglichkeiten, um Wissen, Fähigkeiten und Kompetenzen zu verbessern. Zudem ermöglicht es erwachsenen Lernenden mit geringeren Chancen, z. B. Menschen, die aus sozialen oder wirtschaftlichen Gründen mit Hindernissen konfrontiert sind, den Zugang zur Weiterbildung. Einrichtungen für Erwachsenenbildung und anderen Organisationen bietet das Programm die Möglichkeit, mit einer Vielzahl von Partnern im Ausland zu kooperieren, um so offener und dynamischer zu werden sowie an Attraktivität zu gewinnen. Einzelpersonen können sich in einem fremden Umfeld beweisen, persönliche Bedürfnisse erkennen und dadurch Lust auf Weiterbildung bekommen.

WELCHE LÄNDER KÖNNEN TEILNEHMEN?

Organisationen, die sich für Projekte im Rahmen von Erasmus+ bewerben, müssen aus einem der 27 EU-Mitgliedstaaten oder aus einem der voll eingebundenen Programmländer stammen: Island, Liechtenstein, Nordmazedonien, Norwegen, Serbien und die Türkei.

Je nach Projektformat können Organisationen aus weiteren Ländern als Partner teilnehmen. Die Regeln für alle Projektformate werden im [Erasmus+ Programmleitfaden](#) beschrieben.

WER KANN DEN ANTRAG STELLEN?

[Förderfähig](#) sind Organisationen, die formale, informelle und nichtformale Erwachsenenbildung anbieten, lokale und regionale Behörden, Koordinierungsgremien und andere im Bereich der Erwachsenenbildung tätige Organisationen.

Auf der Website Ihrer [nationalen Agentur](#) erfahren Sie, ob Ihre Organisation förderfähig ist!



„Es ist so wichtig, sich auszutauschen – nicht nur über Landesgrenzen, sondern auch über Fachbereiche hinweg, um verschiedene Blickwinkel einzunehmen und besser zu verstehen. Voneinander lernen ist in unserer Welt eine Notwendigkeit – kein leeres Versprechen.“

Maria Rigne,

Erasmus+-Projektkoordinatorin „Helping European organisations mainstream gender.“

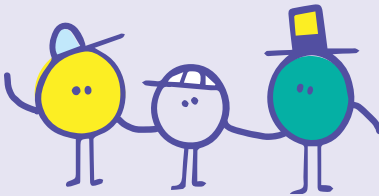


Erasmus+ Prioritäten: das Herz aller Projekte!

Das Erasmus+ Programm soll helfen, viele der aktuellen und künftigen Herausforderungen Europas zu bewältigen und folgt dabei den politischen Prioritäten. Folgende Themen sollen mit Erasmus+-Projekten angegangen werden:

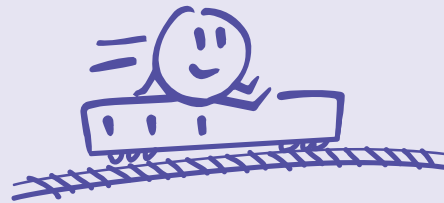
Inklusion und Vielfalt

Erasmus+ will inklusiv sein und allen Menschen, unabhängig von Alter, sozialem oder wirtschaftlichem Hintergrund, die gleichen Chancen bieten. Für Organisationen, die Inklusionsprojekte anbieten möchten, stehen zusätzliche Mittel zur Verfügung.



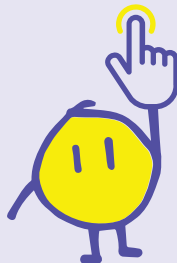
Ökologische Nachhaltigkeit

Alle Projekte im Rahmen von Erasmus+ sollen umweltfreundliche Praktiken einbeziehen und den Teilnehmenden ökologische Nachhaltigkeit näherbringen. So stehen beispielsweise für die Nutzung von emissionsarmen Verkehrsmitteln, wie der Bahn, zusätzliche Mittel zur Verfügung.



Digitaler Wandel

Die digitale Dimension prägt das gesamte Programm – von virtuellen Lernaktivitäten über Hilfsmaterial für Lehrkräfte, die verstärkt mit digitalen Ressourcen arbeiten möchten, bis hin zu einer Online-Gemeinschaft auf EPALe.



Teilhabe

Eine stärkere Beteiligung der Menschen am demokratischen Leben ist entscheidend für die Zukunft der EU. Erasmus+ will jungen Menschen die Erfahrungen, Fähigkeiten und Kompetenzen mit auf den Weg geben, die sie brauchen, um aktive EU-Bürger/innen zu werden.



WELCHE AKTIONEN GIBT ES FÜR DIE ERWACHSENENBILDUNG?

Das Programm bietet verschiedene Möglichkeiten für Einzelpersonen und Organisationen.

Leitaktion 1 - Mobilität unterstützt Einzelpersonen, die einen Lernaufenthalt an einer aufnehmenden Organisation im Ausland verbringen.

Leitaktion 2 - Zusammenarbeit – unterstützt die Entwicklung von Organisationen durch den Austausch bewährter Verfahren und die Schaffung von Netzwerken.

Leitaktion 1



Lernmobilität von Einzelpersonen

- ▶ Erasmus-Akkreditierung
- ▶ Kurzfristige Mobilitätsprojekte

Leitaktion 2



Zusammenarbeit zwischen Organisationen und Institutionen

- ▶ Kooperationspartnerschaften
- ▶ Kleinere Partnerschaften
- ▶ Zukunftsorientierte Projekte

LEITAKTION 1: LERNMOBILITÄT VON EINZELPERSONEN

Die **Leitaktion 1** unterstützt Einrichtungen, die Erwachsenenbildung anbieten oder anderweitig in diesem Bereich tätig sind, und Mobilitätsaktivitäten zu Lernzwecken für erwachsene Lernende mit geringeren Chancen, Lehrkräfte und Personal in der Erwachsenenbildung organisieren wollen.

Diese Aktivitäten werden in Form von Projekten von der antragstellenden Organisation umgesetzt, z. B. öffentliche und private Einrichtungen mit Bezug zur Erwachsenenbildung wie NGOs, Vereine, Bildungsstätten, gemeinnützige Organisationen, einer im Bereich der Aus- und Weiterbildung tätigen Organisation oder einer lokalen Behörde, die Teilnehmende zu einer Partnereinrichtung im Ausland entsendet. Erwachsene Lernende und Personal sind demnach durch das Projekt der antragstellenden Einrichtung eingebunden.

Mit dieser Leitaktion werden zwei wichtige Ziele verfolgt: Zum einen sollen die Teilnehmenden von von ihrer Auslandserfahrung profitieren. Zum anderen soll ein Beitrag zur Entwicklung von Bildungseinrichtungen geleistet werden. Die Mobilitätsaktivitäten sollen an die grenzüberschreitende Zusammenarbeit heranführen und so das Lehren und Lernen für alle verbessern – nicht nur für jene, die ins Ausland gehen. Die geförderten Mobilitätsaktivitäten dienen dazu, diese Ziele zu erreichen.

ZWEI WEGE ZUR BEANTRAGUNG VON MOBILITÄTSAKTIVITÄTEN

Kurzfristige Mobilitätsprojekte

Dabei handelt es sich um kleine Projekte über einen Zeitraum von 6 bis 18 Monaten und für bis zu 30 Teilnehmende. Sie sind die beste Option für alle Einrichtungen, die erste Erfahrungen mit Erasmus+ machen wollen oder nur eine begrenzte Anzahl von Aktivitäten organisieren möchten.



Erasmus-Akkreditierung

Eine Erasmus-Akkreditierung ist eine Art Mitgliedschaft im Erasmus+ Programm. Sie macht es Ihnen möglich, regelmäßig und unkompliziert Mittel für ihre Aktivitäten anzufordern. Mit der Beantragung der Akkreditierung legen Sie einen sog. Erasmus-Plan für mindestens zwei Jahre vor.



Noch nicht bereit sich zu bewerben?

Sie können auch auf andere Weise teilnehmen! Sie können:

- ▶ **sich einem Mobilitätskonsortium anschließen**, das bereits von einer akkreditierten Koordinierungsorganisation in Ihrem Land gegründet wurde;
- ▶ **selbst zur aufnehmenden Organisation werden** und Teilnehmende aus dem europäischen Ausland empfangen, um so mehr über Erasmus+ zu erfahren, bevor Sie sich selbst bewerben.

WELCHE ART VON MOBILITÄTSAKTIVITÄTEN GIBT ES IN DER LEITAKTION 1?

Für Lernende und das Personal in Einrichtungen der Erwachsenenbildung gibt es in der Leitaktion 1 viele unterschiedliche und spannende Mobilitätsformate.

Jedes Mobilitätsprojekt kann verschiedene Aktivitäten in Programmländern beinhalten und so verschiedene Formate kombinieren!

Mobilität von erwachsenen Lernenden

► **Gruppenmobilität für erwachsene Lernende:** Lernende aus Ihrer Einrichtung, der entsendenden Organisation, können eine Zeit lang bei einer Partnereinrichtung, der aufnehmenden Einrichtung, in einem anderen europäischen Land verbringen, um innovative Lernmöglichkeiten wahrzunehmen, die von der entsendenden und der aufnehmenden Organisation gemeinsam organisiert werden.

► **Individuelle Mobilität für erwachsene Lernende:** Lernende können einen Auslandsaufenthalt bei einer Partnereinrichtung, der aufnehmenden Einrichtung, verbringen, um ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zu verbessern und von einem auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Lernprogramm zu profitieren.



WELCHE KOSTEN IN DER LEITAKTION 1 SIND FÖRDERFÄHIG?

Reisekosten

Fremdsprachenerwerb

Unterbringung

Visa und Eintrittskosten

Kurse und Schulungen für Personal

Vorbereitende Besuche zur Entwicklung von Projektaktivitäten

Kosten für Inklusionsleistungen

Organisationskosten



Personalmobilität

- ▶ **Job Shadowing:** Lehrkräfte und anderes Bildungspersonal können praktische Lernerfahrungen sammeln, indem sie Kolleg(inn)en bei ihrer täglichen Arbeit in der Partnereinrichtung begleiten.
- ▶ **Lehrtätigkeit:** Lehrkräfte können eine Zeit lang im europäischen Ausland unterrichten und ausbilden, durch Praxiserfahrung lernen und dabei mehr über die Erwachsenenbildung in Europa erfahren.
- ▶ **Kurse und Schulungen:** Lehrkräfte und anderes Bildungspersonal können an Kursen oder Schulungen im Ausland teilnehmen, um ihre Fähigkeiten und Kenntnisse zu erweitern, und diese dann in ihrer entsendenden Organisation umsetzen.



WIE WÄRE ES MIT GEGENSEITIGEN AUSTAUSCHEN?

Beiderseitige Austausche mit Partnern im Ausland bieten spannende Möglichkeiten! Dies ist möglich, wenn Ihre Partnerorganisation ebenfalls über ein eigenes Erasmus+ Mobilitätsprojekt oder eine Akkreditierung verfügt.

BESONDERE ERASMUS+ GÄSTE IN IHRER ORGANISATION!

Sie können Erasmus+ Mittel auch für die Einladung von Gästen verwenden:

- ▶ **Expert(inn)en:** erfahrene Lehrkräfte, politische Entscheidungstragende und andere Fachleute aus dem Ausland mit Fachwissen, von denen Sie lernen möchten.
- ▶ **Lehrkräfte in der Ausbildung,** die entweder an einem Ausbildungsprogramm für Lehrkräfte im Ausland teilnehmen oder dieses vor Kurzem abgeschlossen haben.

Hier finden Sie
Beispiele für
Projektaktivitäten:



Projekt Chic & Craft:

In der heutigen Wegwerfgesellschaft macht es den Anschein, dass nichts von Wert ist. Dass wir unsere Kleidung oder sogar die Menschen um uns herum im Handumdrehen auswechseln können. Das Projekt **Chic & Craft** möchte Menschen dazu bringen, die Dinge, die sie umgeben, wieder schätzen zu lernen. Es soll vermitteln, dass wir mit Kreativität, lebenslangem Lernen und Empathie die Welt verändern können!

Mithilfe der leicht verständlichen **Online-Anleitungen** und des **Peer Learning Toolkits** können Menschen mit psychischen Problemen kreativ werden, Selbstbewusstsein aufbauen und dadurch zuversichtlicher in die Zukunft blicken.



Mehr Projekte
finden Sie auf
der Erasmus+
Projektplattform!

LEITAKTION 2: ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN ORGANISATIONEN UND INSTITUTIONEN

Die **Leitaktion 2** unterstützt grenzüberschreitende Partnerschaften unterschiedlicher Größe und Formate. An Partnerschaften beteiligen sich immer Einrichtungen aus verschiedenen Ländern. Sie werden koordiniert von der Einrichtung, die den Antrag im Namen der Projektpartner einreicht.

Alle geförderten Projekte sind mit einer oder mehreren politischen EU-Prioritäten verknüpft. Darüber hinaus entscheiden die Projektpartner auf der Grundlage ihrer gemeinsamen Interessen und Fachkenntnisse über spezifischere Projektziele.

Zu den Projektzielen gehören häufig der Kapazitätsaufbau durch die Entwicklung innovativer Methoden und Arbeitsweisen, der Austausch über bewährte Verfahren sowie die Verknüpfung zwischen Bildung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft unter besonderer Berücksichtigung von Menschen mit schlechteren Chancen.

Es gibt zwei Arten von Partnerschaften, die Ihren Einrichtungen helfen, gemeinsam zu arbeiten, zu lernen und zu wachsen.

Kooperationspartnerschaften

Kooperationspartnerschaften sind das geläufigste Partnerschaftsformat. Sie können von mindestens drei Organisationen aus verschiedenen Ländern für die Dauer von ein bis drei Jahren durchgeführt werden.

Zuschusshöhe:

120 000 EUR

250 000 EUR

400 000 EUR

Kleinere Partnerschaften

Bei den kleineren Partnerschaften handelt es sich um ein vereinfachtes Kooperationsformat. Es ist ideal für Basisorganisationen und neue Erasmus+-Teilnehmende. An kleineren Partnerschaften nehmen mindestens zwei Organisationen aus verschiedenen Ländern teil. Sie haben eine Laufzeit zwischen sechs Monaten und zwei Jahren.

Zuschusshöhe:

30 000 EUR

60 000 EUR

Wie werden Projekte in der Leitaktion 2 finanziert?

Die Finanzierung von Kooperations- und kleineren Partnerschaften erfolgt über vorgegebene Zuschusshöhen. Sie müssen sich für eine der Optionen entscheiden, die am besten zu Ihrer Projektidee passt und Ihre Wahl dann im Antrag erläutern.



EUROPÄISCHES SPRACHENSIEGEL

Mit dem Europäischen Sprachensiegel werden die innovativsten Lehr- und Lernprojekte im Sprachunterricht der Erwachsenenbildung und anderen Bildungsbereichen ausgezeichnet. Es fördert Spitzenleistungen im Sprachunterricht und sensibilisiert für die europäische Zusammenarbeit in diesem Bereich.

AUSTAUSCHPLATTFORM

EPALE ist eine Plattform für die Gemeinschaft der Erwachsenenbildung in Europa, auf der Lehrkräfte, Forschende, auszubildendes Personal für Lehrkräfte, anderes Personal der Erwachsenenbildung und politische Entscheidungstragende über Blogbeiträge, Foren und das Partnersuchwerkzeug miteinander in Kontakt treten und voneinander lernen können. Sie ist auch Drehscheibe für Nachrichten, Veranstaltungen, Podcasts und Diskussionen über Erwachsenenbildung in ganz Europa und bietet den Erasmus+ Begünstigten und künftigen Antragstellern in ihrem Erasmus+ Raum Orientierungshilfen.

Schließen Sie sich der Gemeinschaft für Erwachsenenbildung in Europa an und legen Sie los!





Diese Aktion wird von der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur durchgeführt.

LEITAKTION 2: ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN ORGANISATIONEN UND INSTITUTIONEN

Zukunftsorientierte Projekte

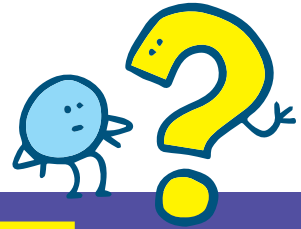
Große Projekte, die auf die Entwicklung innovativer politischer Methoden und Verfahren abzielen, die das Potenzial haben, sich zu etablieren. Sie unterstützen zukunftsweisende Ideen, die den wichtigsten europäischen Prioritäten entsprechen und leisten einen Beitrag zur Verbesserung der Bildungs-, Berufsbildungs- und Jugendsysteme.

Ziel der Projekte zur Unterstützung der Erwachsenenbildung ist es, Erwachsenen **flexible Möglichkeiten** zu bieten, ihre Lese-, Schreib-, Rechen- und digitalen Fähigkeiten zu verbessern und höhere Qualifikationsniveaus zu erreichen, die für den Arbeitsmarkt und die aktive Teilnahme an der Gesellschaft relevant sind.

Die Höhe der Finanzhilfe richtet sich nach dem geschätzten Budget, das bis zu 1 000 000 EUR betragen kann.



MÖCHTEN SIE MEHR ERFAHREN?



WIE STELLEN SIE EINEN ANTRAG?

Stellen Sie den Antrag über die nationale Erasmus+ Agentur Ihres Landes für

- ▶ Erasmus-Akkreditierungen
- ▶ Kurzzeitige Projekte
- ▶ Kleinere Partnerschaften
- ▶ Kooperationspartnerschaften

Stellen Sie den Antrag über die Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur in Brüssel für

- ▶ Kooperationspartnerschaften von europäischen NRO
- ▶ zukunftsorientierte Projekte

MEHR INFORMATIONEN

- ▶ Wenden Sie sich für weitere Hinweise an Ihre nationale Agentur! Sie berät Sie zu Aktionen und Aktivitäten, die Ihrer Organisation am besten entsprechen, und gibt Ratschläge für die Vorbereitung eines Antrags.



- ▶ Erasmus+ Programmleitfaden

